

Dein Gastbeitrag beim twentysomething 1x1

Die Guideline für Gastbeiträge

1. Dein Vorschlag

Bitte schreibe mir zunächst per E-Mail über deine Idee für einen Gastbeitrag.

Der Artikel sollte meine Kompetenzen **inhaltlich ergänzen**. Das heißt, bitte schlage mir nur Themen vor, die zum twentysomething 1x1 passen, die ich selbst aber noch nicht bearbeitet habe.

Zeige mir in Stichpunkten, wie du deinen Artikel aufbauen möchtest. Schicke mir auf keinen Fall einen fertigen Artikel, ohne mit mir gesprochen zu haben (ja, das ist schon mehrfach vorgekommen und schief gegangen).

Bitte schicke mir ein **paar Links zu deinen Texten**, sodass ich mir ein Bild von deinem Schreibstil machen kann. Hast du noch nie etwas geschrieben, werde ich dir keinen Gastartikel zusagen. Das liegt einfach daran, dass ich meinen Lesern immer professionelle und mehrwerthaltige Beiträge bieten will.

Deinen Vorschlag kannst du mir ganz unkompliziert an info@pascalkeller.com senden.

2. Dein Artikel

Schau dir vor dem Schreiben einiger meiner Blogposts durch, achte auf unseren Schreibstil und wie unsere Posts aufgebaut sind. Damit garantieren wir zusammen das der Leser Beiträge bekommt, die er gewöhnt ist.

Dein Artikel sollte ein ganz **konkretes Problem von jungen Erwachsenen** aufgreifen und alltagstaugliche Lösungsvorschläge enthalten, um dieses Problem zu lösen. Nützlichkeit und Qualität stehen für mich über allem.

Dein Gastbeitragsthema sollte eine schöne Mischung aus twentysomething 1x1 und dem Thema deines Blogs sein.

Dein Beitrag sollte einen persönlichen Bezug zu dir herstellen. Meine Leser mögen authentische Geschichten, in denen sie sich selbst wiedererkennen. Bitte schreibe deshalb **so persönlich wie möglich und so emotional wie nötig**. Langweilige Texte gibt es im Internet schon genug, oder?

Dein Text sollte mit Zwischenüberschriften gut strukturiert sein. Mindestens **drei Zwischenüberschriften** sind für mich Pflicht, um eine gute Leserbarkeit zu garantieren.

Dein Artikel sollte so **strukturiert sein, dass er einfach zu lesen** ist. Ich würde mich deshalb über kurze Absätze und einfache Sätze freuen. Der Leser wird es dir danken!

Sprich meine Leser gerne mit „**du**“ an. Gerne kannst du auch „**wir**“ verwenden, wenn du selbst ein twentysomething bist und für uns alle sprichst. Je persönlicher desto besser :)

Dein Beitrag sollte **mindestens 1.000 Wörter** lang sein. Je mehr, desto besser (solange der Text kein unnötiges Geschwafel enthält).

Dein Beitrag sollte bereits **die wichtigen Stellen fett markiert** haben. Damit kann sich der Leser leichter orientieren.

Du kannst innerhalb deines Gastbeitrags **bis zu zwei deiner eigenen Artikel verlinken**. Alle Links im Artikel müssen allerdings vertiefende Informationen enthalten. Bitte keine wahllose Verlinkung.

Bitte nenne die Quellen deines Artikels, wenn du bei anderen Bloggern abgeschaut hast. Das ist nicht nur höflich, sondern jeder Blogger freut sich auch über eine Verlinkung ;-)

Beachte: Auch wenn alle der oben stehenden Punkte erfüllt sind, behalte ich es mir vor, deinen Artikel anzupassen oder auch abzulehnen, wenn ich das Gefühl habe, dass es gar nicht passt. (Keine Angst, das ist bisher noch nie vorgekommen)

3. Die Formalien

Titel: Formuliere bitte 2-3 prägnante, aussagekräftige Überschriften, die klar machen, worum es bei deinem Beitrag geht. Ich werde dann in Abstimmung mit dir die beste Überschrift auswählen.

Formatierung: Sende mir den Text bitte in einem **Word-Dokument komplett formatiert**, sodass ich den Text nur noch im Backend einfügen muss. Wenn du es mir noch einfacher machen willst dann schicke mir den **Text im HTML-Format**. Ich werde es dir auf ewig danken ;-)

Fotos: Bitte schicke mir ein 1 Feature-Foto zum Post mit den Maßen 1000 x 435 Pixel, dass ich als **Titelbild** benutzen kann. Das muss lizenzfrei sein und eine Quellenangabe enthalten.

Schicke mir zudem mindestens **2-3 Fotos zum Post** (1000 Pixel breit) – falls die Fotos nicht deine eigenen sind, bitte inklusive Copyright Informationen (Creative Commons etc.). Bitte schick mir keine unbearbeiteten Fotos.

Schicke mir zudem ein **Foto von dir**, dass ich bei der Autorenbeschreibung nutzen kann.

Rechtschreibfehler: Bitte lies deinen Text mehrfach Korrektur. Niemand mag Rechtschreibfehler, auch wenn ich sie selbst oft genug mache. Wenn zu viele Fehler in deinem Text drin sind, fliegt er leider direkt in den Mülleimer.

Autorenbeschreibung: Sende mir eine Autorenbeschreibung in dritter Person (4-6 Sätze). In dieser kannst du gerne deinen Blog oder dein Projekt verlinken.

Marketing: Du solltest den Beitrag anschließend über deine Kanäle promoten und/oder über deinen Newsletter teilen. Du solltest außerdem in den ersten paar Tagen immer wieder vorbei schauen und eventuelle Kommentare beantworten.

Hast du Bock drauf?

Wenn du mit diesen Anforderungen einverstanden bist, schicke mir gerne eine Anfrage an info@pascalkeller.com und schon kanns losgehen.

Ich freue mich auf deinen Gastbeitrag!

Lass uns gemeinsam die Zwanziger zur besten Zeit unseres Lebens machen!

Saludos und ne fette Umarmung, Pascal :)

PS: Ich habe mich bei der Erstellung dieser Guideline von www.healthyhabits.com und [www. anti-uni.com/gastbeitrag/](http://www.anti-uni.com/gastbeitrag/) inspirieren lassen.